

Bleibender Trost

Ein Foto-Taschenbuch



Zusammengestellt
von Roland Leonhardt

Bleibender Trost

Ein Foto-Taschenbuch

Zusammengestellt
von Roland Leonhardt

Verlag der
St.-Johannis-Druckerei
C. Schweickhardt
Lahr-Dinglingen

Bildnachweis:

Titelbild: H. Mülnikel, Seite 5: H. Müller-Brunke,
Seite 9: © UM, Seite 13: E. Graber, Seite 17: Elfner/Merten,
Seite 21: F. Bormann, Seite 25: H. Müller-Brunke,
Seite 29: F. Pahlke/Kinkelin, Seite 33: A. Albinger,
Seite 37: A. Beck, Seite 41: Henning/Dia-Expreß,
Seite 45: Camon/Silvestris

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Bleibender Trost / zsgest. von Roland Leonhardt. –
Lahr-Dinglingen : Verlag der St.-Johannis-Druckerei
Schweickhardt, 1986.
(Ein Foto-Taschenbuch)
ISBN 3-501-07003-9
NE: Leonhardt, Roland (Hrsg.)

ISBN 3 501 07003 9

Foto-Taschenbuch Nr. 07003
2. Auflage 1987, 6.–9. Tausend
© 1986 Verlag der St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt,
Lahr-Dinglingen
Gesamtherstellung:
St.-Johannis-Druckerei, 7630 Lahr/Schwarzw.
Printed in Germany 9189/1987

Immer hat Gott
den Anfang gemacht
durch einen
einzelnen Menschen
und wunderbare Dinge
durch ihn gewirkt.

M. Luther

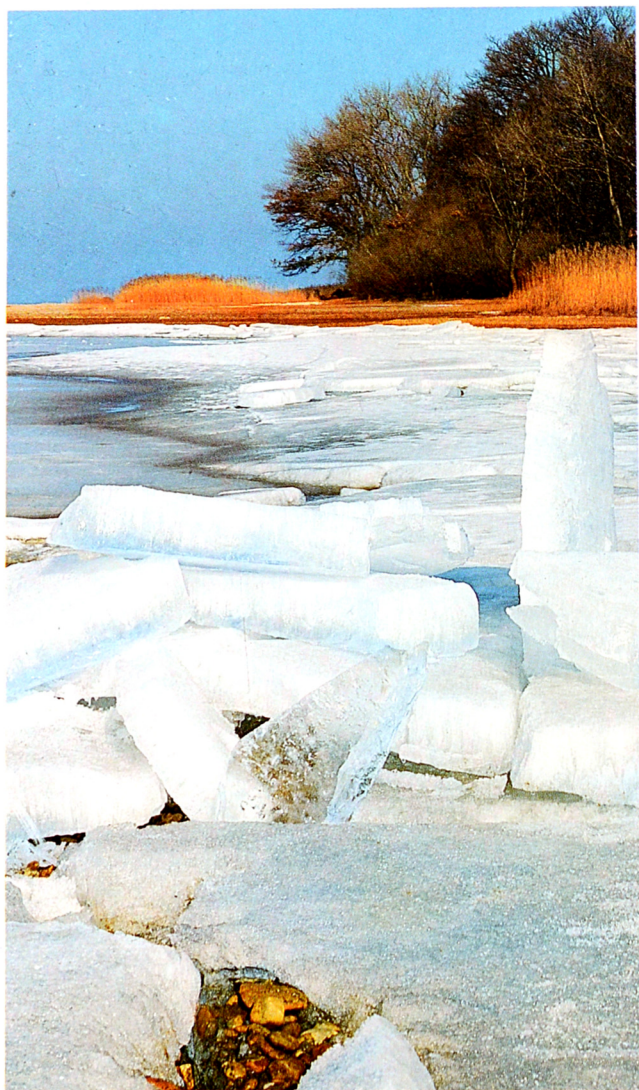
Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft,
daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie
wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

Nichts
tröstet mächtiger als die
Gewißheit,
mitten im Elend von der
Liebe Gottes
umfungen zu werden.

J. Calvin

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr
ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte
mir grauen? Psalm 27, 1



Wer das Morgen
in die Hand Gottes legt
und heute ganz empfängt,
was er zum Leben braucht,
der allein
ist wahrhaft gesichert.

D. Bonhoeffer

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich
stärke dich, ich helfe dir auch.

Jesaja 41, 10

Der Glaube an Gott
ist eine unversiegbare Quelle
der Freude
und des Vertrauens.

G. Moser

Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist
meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe
und mein Schutz, daß ich nicht fallen werde.

Psalm 62, 6–7

Ohne Christus
haben wir im Leben
keinen Frieden,
im Tod keinen Trost,
in der Sünde
keine Vergebung.

Th. Fliedner

Was ihr von mir gelernt und empfangen und
gehört und gesehen habt an mir, das tut;
so wird der Gott des Friedens mit euch sein.

Philipper 4, 9



Wir leben von dir
von dem was du uns gibst
von dem was du uns sagst
von dem was du uns tust
davon daß du uns liebst:
Gott!

L. Zenetti

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde
ist voll deiner Güte.

Psalm 104, 24

Gott, der mich
bis hierher gebracht hat,
wird weiter sorgen.

Catharina Elisabeth Goethe

Hilf mir, Gott, durch deinen Namen und
schaffe mir Recht durch deine Kraft.

Psalm 54, 3

So mag der Mensch,
der im Leben steht
wie die Wurzel in der Erde,
blühen im Himmel,
denn das Gute ist das
Lebendige, und das
stirbt nicht.

C. Brentano

Der Herr ist freundlich, und seine Gnade
währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Psalm 100, 5



Jeder Mensch kann fühlen,
daß irgend etwas in uns
wahrhaft zeitlos,
also ewig und unsterblich ist.

H. Pfitzner

Herr, deine Wahrheit währet für und für.
Du hast die Erde fest gegründet, und sie bleibt
bestehen.

Psalm 119, 90

Kein Leben
geht gänzlich unter,
es verwandelt sich nur.

C. W. von Leibnitz

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte läßt sein
Leben für die Schafe. Johannes 10, 11

Ein frisches Gemüt
hat alle Tage Sonntag,
weil es immerfort aus den
Kristallquellen der lichten
Ewigkeit gespeist wird.

J. Gotthelf

Freut euch in dem Herrn allezeit,
und abermals sage ich: Freut euch!
Laßt alle Menschen eure Güte erfahren!
Der Herr ist nahe!

Philipper 4, 4–5



Wir sind nicht umsonst
in diese Welt gesetzt,
wir sollen hier reif werden
für eine andere Welt.
Unser Erdendasein
ist nur eine kleine Strecke
auf der ganzen Bahn
unserer Existenz.

Matthias Claudius

So liegt es nun nicht an jemandes Wollen
oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

Römer 9, 16

Laßt euer Leid
zur Welle werden, die euch
an das Ufer
der ewigen Heimat trägt.

F. von Bodelschwingh

Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser
Gott ist barmherzig. Psalm 116, 5

Ich glaube an Gott!
Und der ist größer
als alle Herren der Erde,
und sie dürfen nicht ein Haar
weiter gehen,
als er es haben will.

Und in diesem Glauben
bin ich ruhig und genieße
jeden frohen Tag.

Catharina Elisabeth Goethe

Herzlich lieb habe ich dich, Herr,
meine Stärke! Herr, mein Fels,
meine Burg, mein Erretter; mein Gott,
mein Hort, auf den ich traue.

Psalm 18, 2–3



Es kommt für den
Menschen alles darauf an,
daß seine Richtung
nach der Ewigkeit geht.
Das Schwerste
in unseren Tagen ist die
absolute Diesseitigkeit.

H. von Bezzel

Ich aber werde, wenn ich von der Erde
erhöht worden bin, alle zu mir ziehen.

Johannes 12, 32

Es kann nicht
immer sein, daß Gott
alle Angst von uns nimmt,
aber das kann
immer möglich werden,
daß wir in Angst
getröstet werden.

Ch. Blumhardt

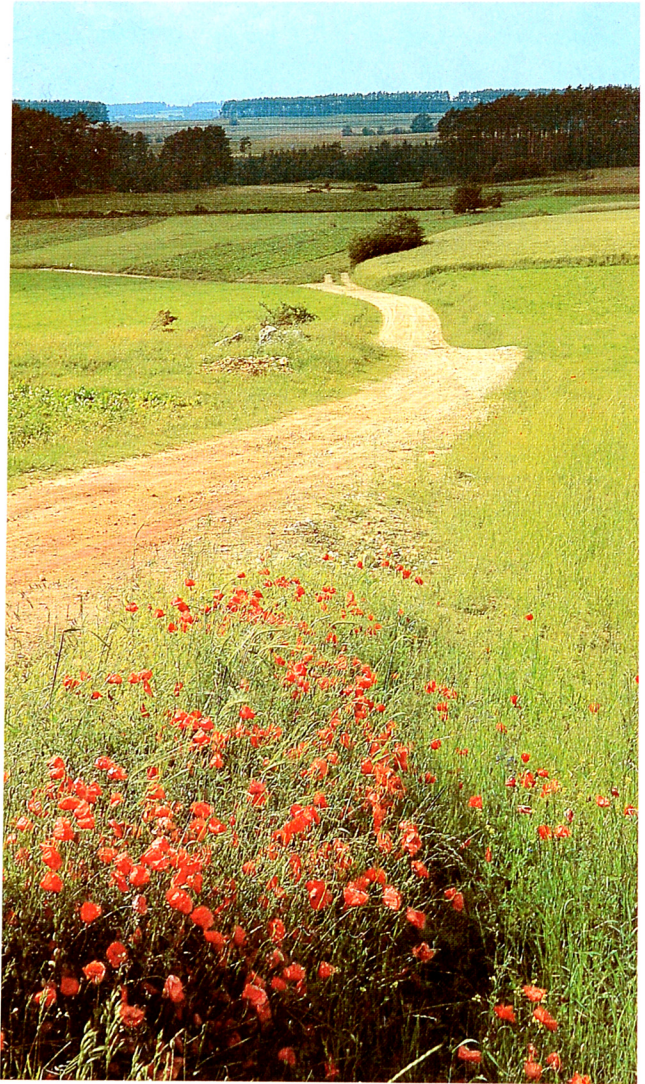
Gesegnet aber ist der Mensch, der sich auf
den Herrn verläßt und dessen Zuversicht
der Herr ist.

Jeremia 17, 7

Wegsehen von sich
und Hinsehen auf Jesus.
Das macht getrost.
E. Müller-Reinwald

Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner
Weide und Schafe seiner Hand.

Psalm 95, 7



Man muß gestehen,
daß das Glück dieses Lebens
nur in der Hoffnung
auf ein anderes, neues Leben
besteht und daß man
nur in diesem Maße
glücklich ist,
als man sich der Erfüllung
dieser Hoffnung nähert.

Blaise Pascal

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Johannes 5, 24

Ich weiß,
daß mein Vater vergibt.
Das ist genug
für alle Nöte.

H. Taylor

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge wurden und die Erde
und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Psalm 90, 1–2

Das dunkle Rätsel
dieser Zeit löst herrlich einst
die Ewigkeit.

J. H. D. Zschokke

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;
aber der Herr lenkt seinen Schritt.

Sprüche 16, 9



Gott wird helfen –
und was ich nicht vermag,
das wird er tun.

J. H. Pestalozzi

Gelobt sei der Herr täglich.
Gott legt uns eine Last auf,
aber er hilft uns auch.

Psalm 68, 20

Der Lohn für unsern
Glauben wird sein,
daß wir sehen dürfen,
was wir glauben.

Augustinus

Gelobt sei Gott, der uns in seiner
Barmherzigkeit wiedergeboren und mit
Hoffnung auf Leben erfüllt hat durch die
Auferstehung Jesu Christi. 1. Petrus 1, 3

Es gibt
erfülltes Leben trotz vieler
unerfüllter Wünsche.

D. Bonhoeffer

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er
behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen
Ausgang und Eingang von nun an bis in
Ewigkeit.

Psalm 121, 7–8



Gottes Macht
zu helfen ist so groß,
daß er immer einen Weg
und eine Hilfe für dich hat.

S. Lagerlöf

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild;
auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.

Psalm 28, 7

Gottes Wege sind dunkel,
aber das Dunkel
liegt nur in unseren Augen,
nicht auf Gottes Wegen.

M. Claudius

Gott sei uns gnädig und segne uns,
er lasse sein Antlitz leuchten, daß man
auf Erden erkenne seinen Weg.

Psalm 67, 2–3

Wer da wandert
irdische Bahnen,
lernt der Zeit Vergänglichkeit;
doch als Kompaß
weist ein Ahnen uns nach
ferner Ewigkeit.

V. von Scheffel

Dein Reich ist ein ewiges Reich,
und deine Herrschaft währet für und für.

Psalm 145, 13



Wir können
in keinen Abgrund fallen,
außer in den
der Hände Gottes.

F. Nietzsche

Gott ist mein Heil, ich bin sicher
und fürchte mich nicht.

Jesaja 12, 2

Das Endziel des Menschen
kann nicht im Diesseits
beschlossen liegen.
Das Reich des reinen Geistes
können wir hier
gar nicht erkennen, sowenig
ein Nachtfalter sein Auge
ins Sonnenlicht tauchen kann.

Thomas von Aquin

O welch eine Tiefe des Reichtums, beides,
der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!
Wie gar unbegreiflich sind seine Gerichte und
unerforschlich seine Wege!

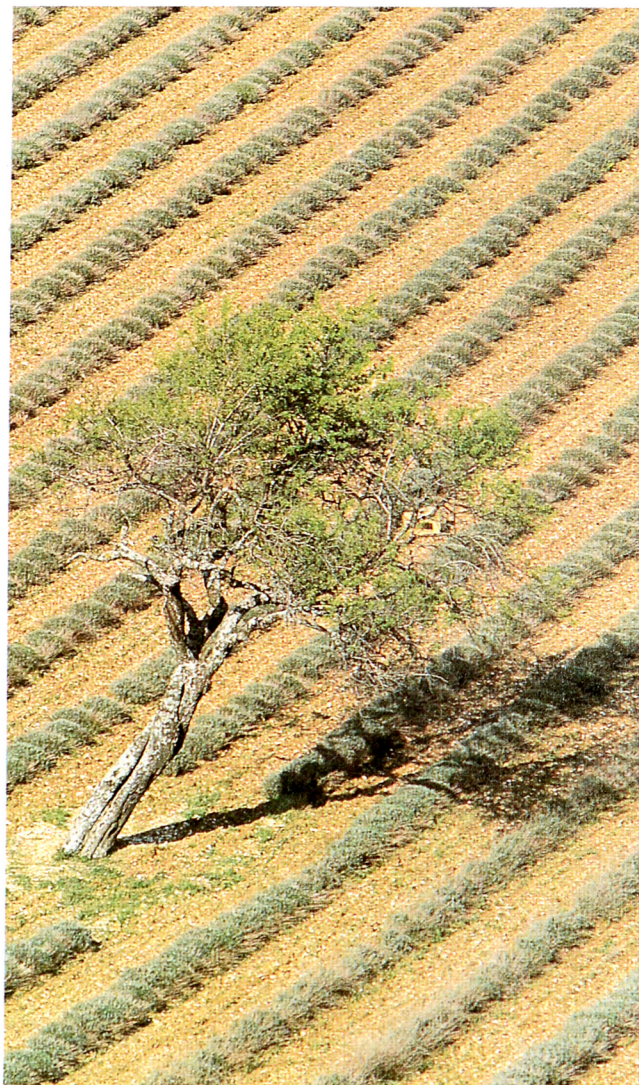
Römer 11,33

U
nser Wissen
geht mit uns zu Grabe,
unser Glaube
geht mit uns zur Herrlichkeit.

R. A. Schröder

Die Welt vergeht mit ihrer Lust;
wer aber den Willen Gottes tut,
der bleibt in Ewigkeit.

1. Johannes 2, 17



Glauben wir?
Dann beginnt alles
um uns herum
zu leuchten.

P. Teilhard de Chardin

Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5, 4

Und was habe ich denn
zu versäumen? Ist nicht
die ganze Ewigkeit mein?

G. E. Lessing

Ich liege und schlafe und erwache;
denn der Herr hält mich.

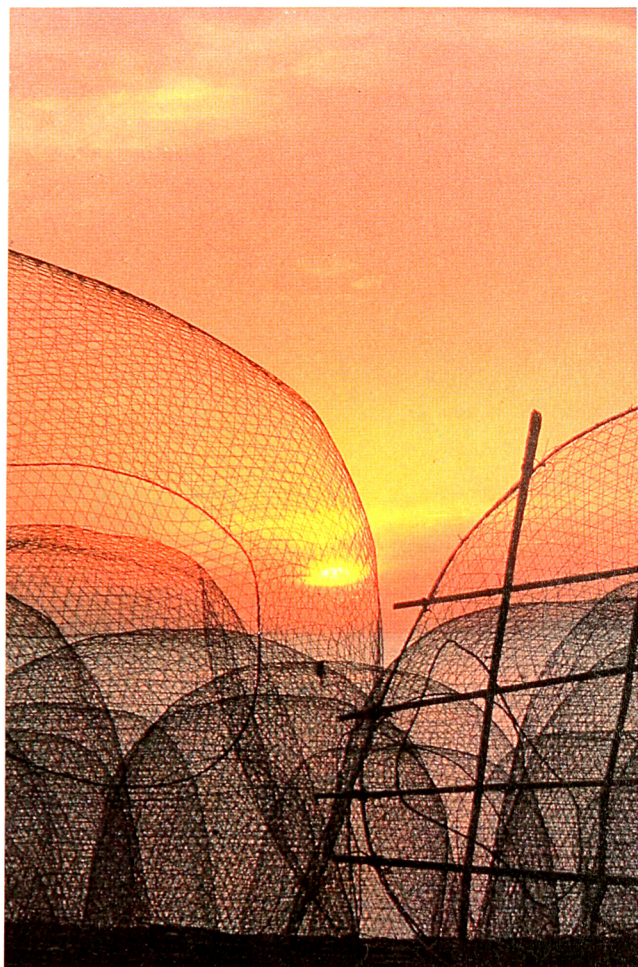
Psalm 3, 6

Gott kann Wege
aus der Ausweglosigkeit
weisen. Er will das
dunkle Gestern in ein helles
Morgen verwandeln –
zuletzt in den leuchtenden
Morgen der Ewigkeit.

Martin Luther King

Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei.

1. Korinther 13,13



Die Barmherzigkeit Gottes
ist wie der Himmel,
der stets über uns fest bleibt.
Unter diesem Dach
sind wir sicher,
wo auch immer wir sind.

M. Luther

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt,
der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht
und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue.

Psalm 91, 1–2

Alle, die an Gott glauben,
tragen bei
zum Bestehen der Welt.

M. Tau

Wenn wir aber im Licht wandeln,
wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft
untereinander.

1. Johannes 1, 7

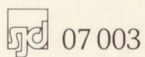
Wenn unsere Tage
verdunkelt sind und unsere
Nächte finsterer
als tausend Mitternächte,
so wollen wir
stets daran denken,
daß es in der Welt eine große,
segnende Macht gibt,
die Gott heißt.

Martin Luther King

Himmel und Erde werden vergehen;
aber meine Worte werden niemals vergehen.

Matthäus 24, 35

Ein Foto-Taschenbuch



Verlag der St.-Johannis-Druckerei, 7630 Lahr